

**NACHTRAG**  
Eschweiler Kulturausschuss  
ab 15.09.2022



Nachtrag: Kooperation 12.08.22 Fluthelferfest



Nachtrag: Kooperation 13.08.22 Rakifestival



05.10.22 Blues Meets Rock – Scott Weis & Band / USA im RIO



22.10.22 Knallblech Brassband - Tournee Finale im RIO



02.22.22 Blues Meets Rock – Manu Lanvin & The Devil Blues im RIO



06.11.22 Stadtfest mit verkaufsoffenen Sonntag in Kooperation



„Knallblech“ - schrill, bunt und jederzeit tanzbar.

FOTO: KNALLBLECH

## Da fliegt Dir glatt das Blech weg

Falls nicht hat man „Knallblech“ verpasst. Tournee-Abschluss im „Rio“

**ESCHWEILER** „Blechmusik mit fettem Beat!“ Knallblech bringt jede Bühne und jeden Saal zum Kochen. Mit so ziemlich allem zwischen 70er-Diskoklassikern und aktuellen Party-Hits im typischen Knallblech-Gewand und mit klassischen Blasinstrumenten, kombiniert mit selbstproduzierten DJ-Sounds und viel Körpereinsatz auf der Bühne: BrassPop bei dem in jeder Sekunde das Tanzbein zuckt.

Die Bonner, die den Marktplatz auch schon beim Eschweiler Music Festival 2021 in einen einzigen

Tanztempel verwandelten, beschließen nun ihr erste Tour ebenfalls an der Inde, am 22. Oktober im „Rio“ im Event Haus Schnellengasse 18 (20 Uhr). Mit im Gepäck: alles von ABBA über Lady Gaga bis Robin Schulz.

Die dreizehn Musikerinnen und Musiker haben sich in kürzester Zeit einen Namen im Karneval und bei Events aller Art gemacht – auch in der Region rund um Aachen, Jülich, Eschweiler und Düren sorgte Knallblech für Highlights und Partystimmung. Beim ersten abendfüllenden Programm

gibt es jetzt zwei Stunden Knallblech-Party am Stück. „Bei unseren letzten Shows in der Region haben wir gemerkt: hier haben die Leute richtig Bock auf Party und Livemusik“, sagt Frontmann und Gitarrist Eric Sommer.

Kulturmanager und EMF-Veranstalter Max Krieger setzt große Hoffnung in das neue Betreiberkonzept „Iventhaus Schnellengasse 18“ mit Rio und Pflaumenbaum unter neuer Führung von Betreiber Nico Mürkens. Krieger hat den „Laden“ vor gut zehn Jahren auf die Schiene gesetzt.

„Gerne unterstütze ich nach über zehn Jahren unter dem ehemaligen Betreiber Norbert Esser, auch weiterhin die Bemühungen von jetzt Nico Mürkens, z.B. mit Ausnahmekonzerten wie Knallblech, EMF-Backstage aber auch in Kooperation mit Tourwork die seit 20 Jahre beständige Konzertreihe „Blues Meets Rock“ als Anlaufadresse für fortlaufende Top Konzerte im Rio nicht zu vernachlässigen.“ (red)

Tickets für Knallblech sind online unter [knallblech.de](http://knallblech.de) erhältlich.

## Nach „Aachen Olé“ kommt „Eschweiler Olé“

2013 war das Olé-Festival zuletzt in unserer Region. Zehn Jahre danach kommt es wieder - als Teil des Eschweiler Music Festivals.

VON WOLFGANG WYNANDS

**ESCHWEILER** Nach dem EMF ist vor dem EMF. Und schon früh steht fest, wann das nächste stattfinden soll: vom 13. bis 16. Juli 2023. Das wiederum liegt an „Olé“. 2012 und 2013 wurde in der Aachener Soers, auf dem CHIO-Gelände, aus Zehntausenden am Ende heisernen Kehlen „olé“ gebrüllt. Danach tauchte Aachen im Tour-Kalender der eigenständigen Festival-Reihe nicht mehr auf, obwohl die Jungfernfahrt 2012 mit 50.000 Besuchern den Besucherrekord des Festivals bis dahin brach. Jetzt kommt „Olé“ zurück in die Region – als Bestandteil des Eschweiler Music Festivals. Und zwar am 15. Juli.

„Das Olé-Festival ist schon seit Jahren in der Pipeline“, sagt EMF-Veranstalter Max Krieger. „Super, dass das nun endlich mal geklappt hat.“ In der Konzertszene kommt der Abstecher nach Eschweiler durchaus einer Adaption gleich. Die Party-Festival-Serie tourt seit 2007 mit wachsendem Erfolg durch ganz Deutschland, von Bremen bis Regensburg, und der Eschweiler Marktplatz ist mit seiner Kapazität von 4.999 in dem Reigen die mit Abstand kleinste Location. Unter anderem stehen auch Dortmunder, Bremen, Mönchengladbach und „auf Schalke“ auf der Tour-Agenda. Wer hat's erfunden? Markus Kramppe, im Skigebiet Olpe Eshlenschheid, Mickie Krause (immer noch im aktuellen Line-up der Tour) war unter anderem dabei, Jürgen Drews, Michael Wendler und die Hernes



„Party“ liegt im Trend - hier Querbeat beim EMF 2021 auf dem tanzenden Marktplatz. Kleines Foto: Michael Hilgers (l.) vom Sparkassenpark Mönchengladbach und Max Krieger holen das „Olé-Festival“ nach Eschweiler. FOTOS: WOLFGANG WYNANDS

den Abstecher nach Eschweiler nun möglich macht. So wie in der Vergangenheit Acts wie Anastasia, Status Quo, Pur oder in diesem Jahr Mark Forster. Die „Olé-Reihe“ liegt im 17. Jahr nach wie vor voll im eher jugendlichen Trend. Und der heißt Party

und Abfeiern. Das sieht man auch in unserer Region an Festivals wie „Nibiru“ am Dürener Fladensee – wobei es hier mehr um Techno, Drum 'n' Bass oder „Tech House“ geht – oder dem Electricize-Festival in Erkelenz. Das sieht man aber auch am EMF: Ein Party-Act wie „Querbeat“ im ver-

gangenen Jahr bewegt ganz einfach die Massen. Im wahren Sinne des Wortes: tanzend auf einem ausverkauften Marktplatz. Und Massen sind auch bei „Olé“ zu erwarten. Schon wenige Stunden



Julian Sommer, Frenzy, Spektakel, Carolina, DJ Christian Schall, DJ Olde und Norman Langen. Insgesamt sind über 20 Acts für „Olé 2023“ unterwegs. Tickets gibt's unter [emf-eschweiler.de](http://emf-eschweiler.de).

nach Start des Vorverkaufs waren rund 1000 Tickets weg. Kategorie „Early Bird“ – der frühe Wurm frisst den Fisch und das Festival-Ticket zum Schnapperpreis von unter 25 Euro.

Blicke das Künstlerische, bei einem Festival, das seine Wurzeln im ambitionierten Jazz und Artverwandtem hat. Die Rolle des Jazz ist mit den Jahren kleiner geworden. Und schließlich heißt es ja auch Music und nicht mehr Jazz-Festival. „Ein reines Party-Festival wird das EMF nicht werden. Aber die junge Zielgruppe sollte schon mit dazugehören, um das EMF weiterhin aktuell zu halten“, unterstreicht Max Krieger. „Und es gibt ja noch drei weitere Tage inklusive Kneipenralley und EMF-Gottesdienst, an denen das bewährte und an Zielgruppen orientierte EMF-Konzept zum Tragen kommen wird.“ Die Planungen dafür laufen. Nach dem EMF ist schließlich vor dem EME

bisher sind im Line-up für „Eschweiler Olé“ Mia Julia, Candela Squad, Lorenz Büffel, Anna-Maria Zimmermann,

Julian Sommer, Frenzy, Spektakel, Carolina, DJ Christian Schall, DJ Olde und Norman Langen. Insgesamt sind über 20 Acts für „Olé 2023“ unterwegs. Tickets gibt's unter [emf-eschweiler.de](http://emf-eschweiler.de).

# Raubein rockt das „Rio“

Manu Lanvin: Hoffnungsträger des europäischen Bluesrocks.

**ESCHWEILER** Blues ist mehr als Musik. Blues ist schiere Leidenschaft. Manu Lanvin & The Devil Blues sind Frankreichs heißester Classic Rock/Blues Rock-Export dieser Tage. Im Rahmen der Konzertreihe „Blues meets Rock“ kommt die Band am 2. November (20.15 Uhr) nach Eschweiler, ins „Rio“, dem Club im „Event Haus Schmellegasse 18“.

Zielsicher spielt das Power-Trio um Namensgeber Manu eine brodelnde Mischung aus erdigem Blues, treibendem Boogie und eindringlichen Rock- und Pop-Elementen. Die Musik atmet den Geist des alten Delta Blues, kommt aber mit der Frische aktueller Classic Rock Acts daher und hat einen unwiderstehlichen Groove. Manu Lanvin ist der Sohn des französischen Schauspielers Gérard Lanvin, war Busenfreund von Johnny Hallyday und hat mit diesem mehr als einmal die Bühne geteilt. Er gilt als charmanter Raubein und verzaubert das Publikum



Manu Lanvin & The Devil Blues kommen nach Eschweiler. FOTO: PPK/MANO

schlichtweg durch seine bodenständige Echtheit und gilt als einer der Hoffnungsträger des europäischen Bluesrocks. 2019 waren sie bereits auf großer Fahrt, um ihr höf-

rig Roots Blues rockendes Album „Grand Casino“ zu promoten. 2020, nach erfolgreichem Tour Auftakt, dann der Corona Dämpfer. 2022 nun geht es wieder in die Vollen. (red)

## ESCHWEILER OLÉ

### Indestadt im Olé-Kalender dabei

**ESCHWEILER** Die ersten Eckdaten für das Eschweiler Music Festival 2023 stehen fest. Das EMF wird vom 13. bis 16. Juli stattfinden. Und auch der erste „Act“ steht bereits fest. Eschweiler wird Teil der sogenannten Olé-Festivals. Bereits seit Jahren, so Kulturmanager und EMF-Veranstalter Max Krieger, stehe die Anfrage zu „Eschweiler Olé“ in der Warteschleife, neben ausgesuchten Städten auch Eschweiler bei der deutschlandweiten Tourneepilanzung einzubinden. „Ich freue mich, dass Eschweiler Olé nun am 15. Juli 2023 im Rahmen des Eschweiler Music Festivals mit vielen Künstlern jetzt offiziell mit dabei ist“, so Krieger. Die Olé-Fans dürfen sich dann unter anderem auf Culcha Squad, Mia Julia, Julian Sommer, Lorenz Büffel, Anna-Maria Zimmermann und Frenzy freuen. (red)

## BLUES MEETS ROCK

### Scott Weis & Band live im „Rio“



**ESCHWEILER** Die Reihe „Blues meets Rock“ im Eventclub „Rio“ (Schmellegasse)

geht am 5. Oktober (20.15 Uhr) mit Scott Weis & Band (USA, Foto: S. Weis) und Rock-Blues-Funk weiter. Scott Weis begann seine professionelle Karriere im berühmten House of Music Studio in West Orange. So spielt er beispielsweise auf Alben von zum Beispiel Joe Cocker oder Dion. Als er auf Steve Washington von „Punkadelic“ traf, entwickelten sich eine Freundschaft und eine andauernde Songwriting-Partnerschaft. Er spielte in Clubs u.a. mit den „Spin Doctors“ und bekam weitere Studiojobs bei Junior Wells, Joe Cocker, John Lee Hooker oder Jerry Garcia. Sein Herzblut steckt in der 2005 gegründeten eigenen Band. 2012 wurde Scott Weis in die Blues Hall of Fame aufgenommen. (red)

FREILICHTBÜHNE  
ESCHWEILER  
MARKT

**EMF**  
ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL  
emf-eschweiler.de f

**13. - 16. JULI 2023**

sparhandy präsentiert

**ESCHWEILER Olé**

**SAMSTAG 15.07.2023**  
Marktplatz Eschweiler

**Candela Squad**  
Mia Julia  
Julian Sommer  
Lorenz Büffel  
Anna-Maria Zimmermann  
Frenzy  
und viele mehr

[www.oleparty.de](http://www.oleparty.de)

**14. & 15.07. EWW-KNEIPENRALLYE**  
AB 22.15 UHR - WEITERE KONZERTE - RUND UM MARKT UND ALTSTADT - EINTRITT FREI

HAUPTSPONSOR

**EWV** DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

STÄDTISCHES WASSERWERK ESCHWEILER

RWE Sparkasse Aachen West

3E24uer Bilbergert hFischer indeland GmbH Hagen 2030

## Hammer Party-Premiere: „Olé“ erstmalig in Eschweiler

Das Eschweiler Music Festival lang auf der Warteliste standen, setzt einen Paukenschlag. 2023 ist es nun gelungen, wird die Olé Party-Reihe zum ersten Mal nach Eschweiler kommen. „Nachdem wir jahre-

manager Max Krieger. Am Samstag, 15.07.2023, folgt an der Inde Granate auf Granate der Schlager- & Partymusik: Candela Squad, Mia Julia, Julian Sommer, Lorenz Büffel, Anna-Maria Zimmermann, Frenzy u.v.m. werden auf dem Eschweiler Markt auftreten. In diesem Jahr feierten bundesweit über 100.000 Besucher auf der Tour, die nach zwei Jahren Corona-Pause wieder stattfinden konnte. Der Verkauf für 2023 startete vergangenes Samstag. **Mannuel Hauck**

## Knallblech's Partyrakete und erster Tour-Abschluss zündet in Eschweiler

Blechmusik mit fettem Beat war das Versprechen, das auch erfüllt wurde. Knallblech, die Bonner Newcomer-Band, gastierte im Sommer 2021 bereits in Eschweiler. Nun kehrte sie im Rahmen ihrer ersten eigenen Tour zurück und spielte das letzte von fünf Konzerten, das krönende Finale, am Samstagabend im Eventhaus Schnellengasse 18 im RIO. 13 junge Musiker und zwei tänzerische Einheizer überzeugten fast zwei Stunden lang in Club-Atmosphäre mit Brass-Sound unter dem Motto „The Beat goes on“ – mit einer Symbiose aus Partyhym-

nen, Disco-Vibes und Brasspop. 200 Gäste bejubelten in Eschweiler (Knallblech-tour über 1.400 Besucher) ausgelassen das Ensemble – ohne Zugabe kam dieses nicht davon. Für die Künstler, zu deren Herzensanliegen an diesem Abend zudem eine Spendenaktion von Misereor gehörte, war es sicherlich ebenfalls ein emotionaler Abend. Auch nach ihrer Show feierte Knallblech – dann ohne Instrumente – im Eventhaus bis in die späte Nacht hinein und ließ so die erste Tour ausklingen.

Manuel Hauck



13 junge Musiker, die Newcomer-Band Knallblech, wurden im Eventhaus Schnellengasse 18 gefeiert.

Foto: Manuel Hauck

## Rettung auf der Inde-Insel - Auszeichnung für besonderes Flut-Engagement

„Die Krisen haben viel mit den Menschen gemacht“, sind sich Andrea Reuscher und Verena Freimann sicher und meinen damit die Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine, aber vor allem die Hochwasser-Katastrophe. Die beiden Frauen gründeten im vergangenen Jahr „Inde-Insel“, um einen Ort zu schaffen, wo jeder, der Hilfe benötigt, diese auch bekommt – denn: der Redebedarf bei Betroffenen ist groß. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Fluthilfe, die rund um das RIO (Schnellengasse) auch von Reuscher und Freimann federführend koordiniert wurde. Dies nahm Max Krieger, der ebenfalls beteiligt war, nun zum Anlass, ihnen eine Ehrung weiterzugeben, die eigentlich für ihn gedacht war. Die StädteRegion Aachen hat Krieger für den Einsatz in der Hochwasserhilfe, der Kleider- und Lebensmittelausgabe im und am RIO, mit dem Sonderpreis der Stiftung ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Diesen und das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro hat er guten Gewissens und in Rücksprache mit der StädteRegion an Inde-



Max Krieger überreichte seinen Preis an Andrea Reuscher (Mitte) und Verena Freimann (rechts) von Inde-Insel.  
Foto: Manuel Hauck

Insel übergeben.

Die Insel-Frauen Reuscher und Freimann haben ein niederschwelliges Beratungsangebot in den Bereichen Resilienz, Burnout, Mobbing und Erziehung auf die Beine gestellt und setzen dies sowohl über persönliche als auch digitale Gespräche um. Freimann, Sozialpädagogin, und Reuscher, Intensiv- und Anästhesie-Kran-

kenschwester, haben sich fortgebildet und schließen nun ein Heilpraktiker-Studium an. Dabei betonen sie: „Wenn die benötigte Hilfe unsere Kompetenzen übersteigt, dann vermitteln wir an professionelle Therapeuten.“ Bei ihren kostenlosen Beratungen schöpfen sie zudem aus eigenen Erfahrungen. Finanziert wird die GUG Inde-Insel durch Spende-

und Sponsorenprogrammen aus dem privaten Sektor. Die beiden Frauen haben schon neue Pläne, vor allem bei der Projektarbeit. Während sie noch in Planung für geeignete Räumlichkeiten sind, sind sie als Rednerinnen in einem Podcast eines Produzenten aus Walsrode zu den Themen Depression und Mental Health zu hören.

Manuel Hauck

## Knallblech Brassband macht Party im Eventhaus Schnellengasse 18

Max Krieger setzt große Hoffnung in das neue Betreiberkonzept „Eventhaus Schnellengasse 18“ mit RIO und Pflaumenbaum unter neuer Führung von Betreiber Nico Mürkens. Das gemeinsame Ziel: Schnellengasse und Markt als Altstadttreffpunkt positiv weiter zu beleben. „Gerne unterstütze ich nach über zehn Jahren unter dem ehemaligen Betreiber Norbert Esser auch weiterhin die Bemühungen von jetzt Nico Mürkens, zum Beispiel mit Ausnahmekonzerten wie Knallblech, EMF-Backstage aber auch in Kooperation mit Tourwork Klaus Schmidt die seit 20 Jahre beständige Konzertreihe ‚Blues Meets Rock‘ als Anlaufadresse für fortlaufende Top Konzerte im RIO nicht zu vernachlässigen.“, erläutert Max Krieger. Am kommenden Samstag, dem 22. Oktober, startet der große Stimmungsknaller. Im Eventhaus Schnellengasse 18

gastiert im RIO die Brassband Knallblech unter dem Motto „The Beat Goes on“. Es ist das Abschlusskonzert der ersten eigenen Tour der Bonner Newcomer-Band, die Partyhymnen, Disco-Beats und Brasspop vereint. Das Erfolgskonzept: Klassische Blasinstrumente und eine wilde Performance. Mit im Gepäck hat das 13-köpfige Ensemble, welches sich in den letzten Jahren bereits einen Namen im Karneval und auf Events aller Art machen konnte. Hits von ABBA über Lady Gaga bis Robin Schulz. Beim ersten abendfüllenden Programm gibt es nun zwei Stunden Knallblech-Party am Stück.

### Tickets

Einlass für das Konzert in Eschweiler ist um 19:00 Uhr. Beginn ist um 20:00 Uhr (bis 22:00 Uhr). Tickets sind online erhältlich unter [www.knallblech.de/tour](http://www.knallblech.de/tour).



Die Partysensation „Knallblech“ gibt am Samstag ein abendfüllendes Konzert im Eventhaus Schnellengasse 18 im RIO.  
Foto: photographie\_byanna